

20. Januar 2016  
1 von 1

## Wassergebühren

Anfrage des Stadtverordneten Bayer, Piraten  
- 101.17.1955 -

### Anfrage

Ich frage den Magistrat:

1. Wieviel von den insgesamt ca. 10,0 Mio m<sup>3</sup> verbrauchtem Trinkwasser entfallen jährlich auf
  - a. den Verbrauch durch private bzw. gewerbliche Kunden
  - b. die Entnahme durch die Stadt Kassel (z.B. Umwelt- und Gartenamt)
  - c. die Entnahme durch die Städtischen Werke AG (z.B. Reinigung der Leitungen/Behälter)
  - d. die Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr Kassel
  - e. Sickerverluste
2. Sind in der Kostenberechnung von 1,92 €/m<sup>3</sup> Netto-Kosten Aufwendungen für den Brandschutz und die Eigenentnahme durch die Stadt Kassel enthalten?
3. Wie hoch waren die Jahresergebnisse 2012-2014 des Eigenbetriebs KASSELWASSER?
4. Was ist mit diesen Überschüssen geschehen?
5. Ist sich der Magistrat darüber im Klaren, dass eine Gebührenüberhöhung ein Straftatbestand ist?

**Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage gemäß § 20 (11) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für erledigt.**

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer